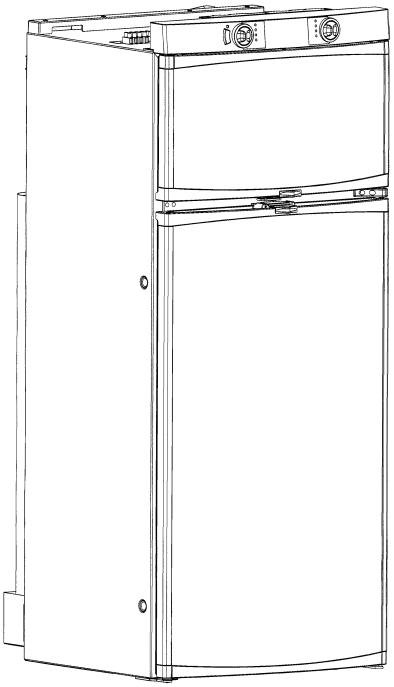
Dometic

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINBAUANLEITUNG

ABSORBER - KÜHLSCHRANK für FREIZEITFAHRZEUGE

RM 7601 L
RM 7605 L
RM 7651 L
RM 7655 L



Notieren Sie hier :

Modellnummer	.....
Produktnummer	.....
Seriennummer	.....

DE
Deutsch

EN
English

MANUAL ABSORPTION REFRIGERATOR for CARAVAN and MOTORHOME

Typ C40 / 110
822 6100-38

T.B. 03/2004 MB

CE

e 1

Dansk
Deutsch
Ελληνικά
English
Español
Français
Italiano
Nederlands
Norsk
Português
Suomi
Svensk

Dometic The Sign of Comfort

via INTERNET **www.dometic.com**

Kundeservice
Kundendienst
Εξυπηρέτηση Πελατών
Customer Service
Servicio de Atención al Cliente
Service après-vente
Servizio Clienti
Klantenservice
Kundeservice
Serviço de Atendimento a Clientes
Asiakaspalvelu
Kundservice

Sicherheitshinweis

Anweisung zur Einlagerung von Lebensmitteln in einen Kühlschrank:

Kühlgeräte jeder Art können die Qualität von Lebensmitteln nicht verbessern, sondern maximal die Qualiltät der Lebensmittel zum Zeitpunkt der Einlagerung über einen kurzen Zeitraum erhalten.
Berücksichtigen Sie folgende besondere Bedingungen beim Aufbewahren von Lebensmitteln in einem Kühlschrank , der in einem Fahrzeug eingebaut ist :
- Veränderung der klimatischen Bedingungen, wie Temperaturänderungen
- Hohe Innentemperatur, wenn das Fahrzeug geschlossen geparkt und der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist (mögliche Temperatur bis zu 50°C)
- Gebrauch des Kühlschranks während der Fahrt mit der Energiequelle 12V--DC
- Kühlschrank eingebaut hinter einem Fenster und direkte Sonnenbestrahlung
- Zu schnelles Einlagern von Waren kurz nach Inbetriebnahme des Gerätes

Bei diesen besonderen Bedingungen kann der Kühlschrank die benötigte Temperatur für schnell verderbliche Lebensmittel nicht garantieren.
Zu den schnell verderblichen Waren gehören: alle Produkte mit angegebenem Verfallsdatum und Mindestaufbewahrungs-temperatur von +4°C oder weniger, besonders Fleisch, Geflügel, Fisch, Wurst, Fertiggerichte.

Hinweise

- Rohe und gekochte Waren separat verpacken (z.B. Behälter, Alu-Folie o.ä.).
- Umverpackungen von Einzelverpackungen nur entfernen, wenn alle nötigen Daten wie z.B. Verfallsdatum auch auf den Einzelverpackungen abzulesen sind.
- Gekühlte Ware nicht zu lange außerhalb des Kühlschranks belassen.
- Lebensmittel mit dem jüngsten Verfallsdatum nach vorne stellen.
- Reste wieder verpacken und schnellstmöglich verzehren.
- Hände vor und nach dem Berühren von Lebensmittel waschen.
- Innenraum des Kühlschranks in regelmäßigen Abständen reinigen.

Information :

Beachten Sie die Hinweise und Beschreibungen zum Verfallsdatum auf den Warenumverpackungen.

Beachten Sie in dieser Anleitung die Abschnitte “5.1 Reinigung” und “5.3 Einlagern von Lebensmitteln”.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf.
Bei Weitergabe des Gerätes legen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte bei.

© Dometic GmbH - 2004 - Änderungen vorbehalten - Gedruckt in Deutschland

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	VORWORT	4
2.0	FÜR IHRE SICHERHEIT	4
2.1	Warn- und Sicherheitshinweise	4
2.2	Kältemittel	4
3.0	GARANTIE UND KUNDENDIENST	5
3.1	Transportschäden	5
4.0	MODELLBESCHREIBUNG	5
5.0	ANLEITUNG KÜHLSCHRANK	5
5.1	Reinigung	5
5.2	Einschalten des Kühlschrankes	6
5.3	Einlagern von Lebensmitteln	10
5.4	Eiswürfelbereitung	11
5.5	Abtauen	11
5.6	Ablageroste positionieren	11
5.7	Türverriegelung	12
5.8	Abschalten des Kühlschrankes	12
5.9	Winterbetrieb	12
5.10	Beleuchtung	13
5.11	Wechsel Dekorplatte	13
5.12	Türanschlag wechseln	14
5.13	Verhalten bei Störungen	15
5.14	Wartung	16
5.15	Produkthaftung	16
5.16	Umwelthinweise	16
5.17	Entsorgung	16
5.18	Energiesparhinweise	16
5.19	Technische Daten	17
5.20	Konformitätserklärung	17
6.0	EINBAUANLEITUNG	18
6.1	Installation	18
6.2	Zugdichter Einbau	20
6.3	Be- und Entlüftung	21
6.4	Einbau Lüftungssystem	22
6.5	Einbaunische	23
6.6	Kühlschrankbefestigung	23
6.7	Anschlüsse Gas / Elektro	24
6.8	Gasinstallation	24
6.9	Elektrische Installation	26

Information Umwelthinweis Achtung Warnung

1.0 VORWORT

Mit diesem **Absorber-Kühlschrank** von **Dometic** haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie ihr neues Gerät in jeder Hinsicht voll zufrieden stellen wird.
Das geräuschlos arbeitende Gerät entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf, bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung.
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Der Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasrichtlinie 90/396/EWG baumustergeprüft.

2.0 FÜR IHRE SICHERHEIT

2.1 Warn- und Sicherheitshinweise

Gefahr **Achtung**

- **Das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit überprüfen.**

- **Kinder schützen!**
  Bei Entsorgung des Kühlschrankes alle Kühlschranktüren demontieren und die Ablageroste im Kühlgerät belassen. Ein versehentliches Einschliessen oder Ersticken wird verhindert.
- Bei Gasgeruch:
  - Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil schliessen.
  - Fenster öffnen und den Raum verlassen.
  - keine elektrischen Schalter betätigen.
  - offene Flammen löschen.
- Das Absorberkühlaggregat niemals öffnen, es steht unter hohem Druck.
- **Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.**
- Der Betriebsdruck muss unbedingt der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes entsprechen.
- Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.
- Das Betreiben des Gerätes mit Gas ist auf Fähren nicht gestattet.
- Abdeckungen, die die elektrische Sicherheit gewährleisten, dürfen nur mit einem geeigneten Werkzeug entfernt werden.
- Der Kühlschrank darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist **nicht** für die fachgerechte Lagerung von **Medikamenten** vorgesehen.

2.2 Kältemittel

Als Kältemittel wird Ammoniak verwendet.
Dies ist eine natürliche Verbindung, die auch in Haushaltsreinigern enthalten ist (1 Liter Salmiakreiniger enthält bis zu 200 g Ammoniak, ca. doppelt soviel, wie im Kühlgerät enthalten ist). Natriumchromat wird als Korrosionsschutzmittel verwendet (1,8 % des Lösungsmittels). Bei einer eventuell auftretenden Leckage (leicht erkennbar wegen des unangenehmen Geruchs) :

- Schalten Sie das Gerät ab.
- Durchlüften Sie den Raum gut .
- Informieren Sie den autorisierten Kundendienst.

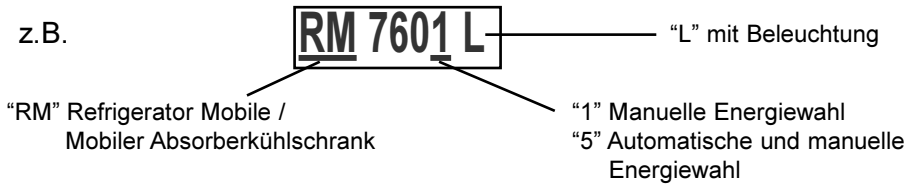
3.0 GARANTIE UND KUNDENDIENST

Garantieabwicklungen erfolgen nach der EC Directive 44/1999/CE und den landesüblichen Bedingungen. Im Garantie- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Garantie. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine Original - Dometic - Ersatzteile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.
Ersatzteile können europaweit von unseren Kundendienststellen bezogen werden.
Bei Kontakten mit dem Kundendienst geben Sie bitte immer das Modell, Produktnummer, Seriennummer und ggf. den MLC - Code an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschrankes.

3.1 Transportschäden

Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren Sie bitte, ob der Kühlschrank während des Transports beschädigt wurde.
Transportschäden sind unmittelbar dem für den Transport zuständigen Unternehmen zu melden, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ware.

4.0 MODELLBESCHREIBUNG



5.0 ANLEITUNG KÜHLSCHRANK

5.1 Reinigung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb setzen, empfiehlt es sich, das Gerät von innen und aussen zu reinigen und dies regelmässig zu wiederholen :

- Benutzen Sie ein weiches Tuch, lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
- Waschen Sie anschliessend das Gerät mit klarem Wasser nach und trocknen es gut ab.
- Befreien Sie in jährlichen Abständen das Kühlschrankaggregat mit einem Pinsel oder weichen Lappen von Staub.

△ ACHTUNG

Zur Vermeidung von Materialverschlechterungen :

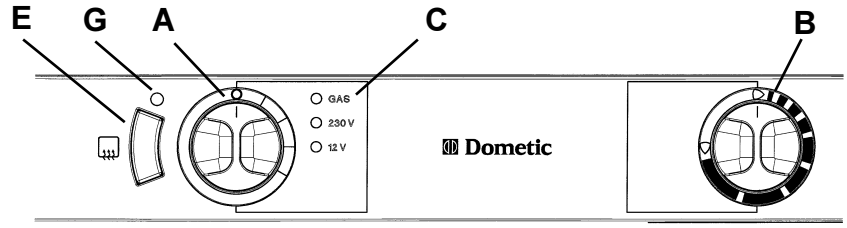
- Verwenden Sie keine Seife oder scharfe, körnige bzw. sodahaltige Reinigungsmittel.
- Die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung bringen.

5.2 Einschalten des Kühlschrankes

- Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.
- Bei Erstinbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt.
  Den Wohnraum gut durchlüften.
- Der Kühlschrank erreicht seine Betriebstemperatur nach einigen Stunden, wobei das Tiefkühlfach etwa nach einer Stunde kalt werden sollte.

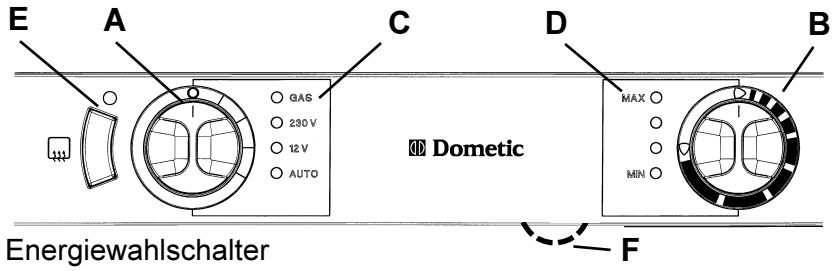
5.2.1 Bedienelemente

A. Manuelle Energiewahl *MES* (RM 76x1 L)



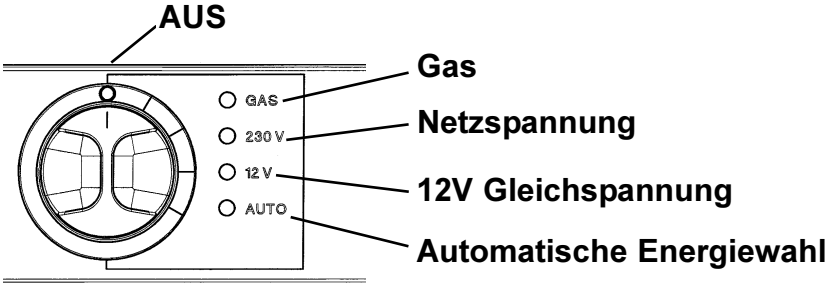
A = Energiewahlschalter
B = Gas / Elektrothermostat AC/DC
C = Betriebsanzeigen (3 LED)
E = Einschalter Rahmenheizung
G = Betriebsanzeige Rahmenheizung

B. Manuelle und Automatische Energiewahl *AES* (RM 76x5 L)



A = Energiewahlschalter
B = Gas / Elektrothermostat AC/DC
C = Betriebsanzeigen (4 LED)
D = Temperaturstufenanzeige
E = Einschalter Rahmenheizung
F = Dimmer für LED-Anzeige
(nur bei geöffneter Tür zugänglich)

Erläuterungen :
Der Kühlschrank kann entweder mit Netzspannung, mit 12V-Gleichspannung oder Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden.
Die gewünschte Energieart wird mit Hilfe des Energiewahlschalters (**A**) eingestellt.
Der Energiewahlschalter (**A**) hat folgende Stellungen:
Gas (Flüssiggas), **230 V** (Netzspannung), **12V** (Gleichspannung), **OFF** (Aus).
Geräte mit automatischer Energiewahl haben zusätzlich die Stellung "AUTO".



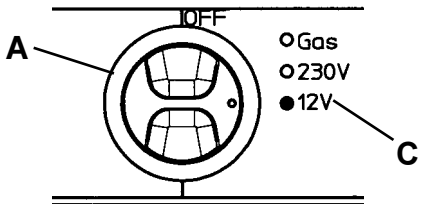
A. Manuelle Energiewahl

5.2.2

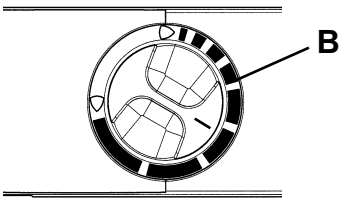
Betrieb mit Strom

1. 12V - Betrieb (DC)

Der 12V-Betrieb sollte nur bei laufendem Motor angewählt werden, um eine Entladung der Bordbatterie zu vermeiden.



1. Den Energiewahlschalter “A” auf 12V stellen.
   Die Betriebsanzeige “C”, 12V leuchtet grün auf.
   Das Gerät ist in Funktion.

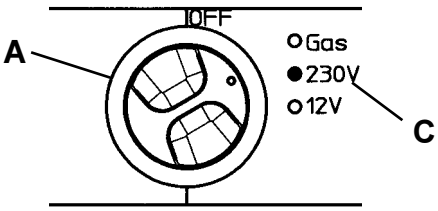


2. Mit dem Drehschalter “B” die Temperatur im Hauptkühlfach regeln.

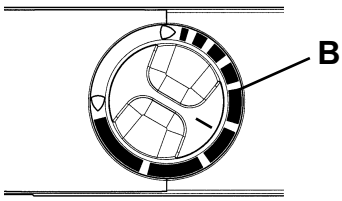
Leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf (bzw. rot bei **AES**-Modellen), ist das Gerät nicht in Betrieb. (Fehleranalyse siehe 5.13)

2. Netzspannungsbetrieb

Wählen Sie diese Betriebsart nur an, wenn die Spannungsversorgung des Stromanschlusses mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden!



1. Den Energiewahlschalter “A” auf 230V stellen.
   Die Betriebsanzeige “C”, 230V leuchtet grün auf.
   Das Gerät ist in Funktion.



2. Mit dem Drehschalter (B) die Temperatur im Hauptkühlfach regeln.

Leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf (bzw. rot bei **AES**-Modellen), ist das Gerät nicht in Betrieb. (Fehleranalyse siehe 5.13)

5.2.3 Betrieb mit Gas

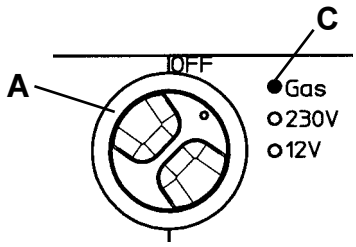
• Der Kühlschrank muss ausschliesslich mit Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden (kein Erdgas, Autogas, Stadtgas) .

• Beim Betrieb des Kühlschranks mit Gas während der Fahrt müssen die nationalen Verordnungen des jeweiligen Landes beachtet werden. (gemäß EN 732)

Gasbetrieb während der Fahrt ist nicht erlaubt in Frankreich und Australien.

• Im Tankstellenbereich ist der Gasbetrieb grundsätzlich verboten!

1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
2. Öffnen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung .



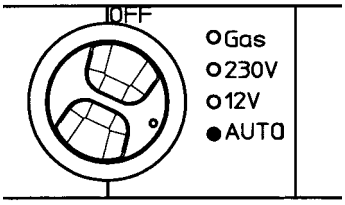
1. Den Energiewahlschalter “A” auf Position “Gas” stellen.
2. Den Drehschalter “B” auf Position “max” stellen.

Die Zündung erfolgt automatisch (tickendes Geräusch hörbar), ca. 30 Sek. lang. Bei erfolgreicher Zündung leuchtet die Betriebsanzeige “C”, “GAS”, gelb auf. Der Kühlschrank ist in Betrieb. Regeln Sie mit dem Drehschalter “B” die Temperatur im Hauptkühlfach.

B. Automatische Energiewahl (nur bei RM 76x5 L)

5.2.4 AUTO”-Betrieb

RM7XX5 L - Modelle sind mit einer **“AUTO”-MATIK** Funktion ausgestattet.



1. Den Energiewahlschalter “A” auf Position “Auto” stellen. Die LED “AUTO” leuchtet.

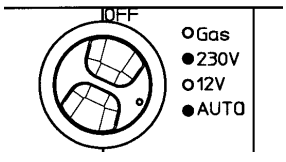
Manueller Betrieb ist jederzeit möglich.

Erläuterungen:

Die Elektronik wählt nach dem Einschalten **selbständig** zwischen den drei möglichen Energiearten **230V - 12V - Flüssiggas**.

Die Steuerelektronik sorgt **automatisch** dafür, dass der Kühlschrank aus der jeweils optimalen Energiequelle versorgt wird.

Prioritätsfolge:
1.) Solar (12V -)
2.) 230V ~
3.) 12V -
4.) Flüssiggas



Die elektronisch ausgewählte Energieart wird durch die entsprechende LED angezeigt (z.B. 230V).

230 V - Betrieb

Wenn ausreichende Netzspannung vorhanden ist (> 200 V), wird diese Energiequelle als erste Option angewählt (keine Solaranlage installiert).

12 V - Betrieb

Der 12V-Betrieb wird nur dann angewählt, wenn der Motor des Fahrzeugs läuft bzw. über die Solaranlage ausreichend Spannung verfügbar ist. Dies wird über die **D+** Verbindung der **Lichtmaschine** zur Elektronik bzw. dem entsprechenden Signal des **Solarladereglers** detektiert.

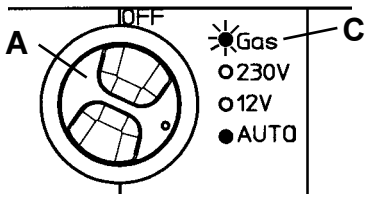
Betrieb mit Gas

Der Kühlschrank schaltet nur dann in Gasbetrieb um, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht läuft und die Netzspannungsversorgung nicht ausreicht. (< 200 V oder nicht vorhanden)

TANKSTOP

Um ein ungewolltes Umschalten auf Gasbetrieb während des Tankens auszuschliessen, startet die Elektronik den Gasbetrieb des Kühlschranks nach Abstellen des Motors erst nach 15 Minuten.
Während dieser Zeit ist das Gerät in Betriebsbereitschaft (“stand-by”) und es leuchtet nur die “AUTO” - LED auf.
Im Tankstellenbereich ist das Betreiben offener Flammen verboten. Sollte der Tankstop länger als 15 Min. dauern, muss der Kühlschrank am Energiewahlschalter “A” ausgeschaltet bzw. auf eine andere Energieart umgestellt werden.

5.2.5 Gasstörung (RM 76x1 und RM 76x5)



Bei Gasstörung **blinkt** die Betriebsanzeige “C” **gelb.**

Abhilfe:
Den Energiewahlschalter “A” auf “OFF” stellen.

1. Ist noch Gas in der Gasflasche?
2. Ist das Gasflaschenventil geöffnet?
3. Ist das bordseitige Absperrventil geöffnet?

Wenn die Punkte 1 bis 3 mit ***“ja”*** beantwortet werden können, dann mit Punkt 4 fortfahren.

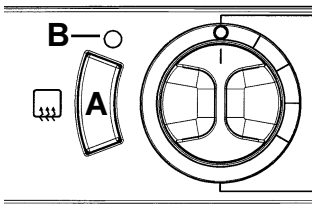
4. Den Energiewahlschalter “A” erneut auf Position **“AUTO”** stellen. Ein neuer Zündvorgang wird gestartet.

Sollte nach ca. 30 Sek. die Betriebsanzeige (C) erneut gelb blinken, ist die Gasstörung noch nicht behoben (z.B. Luft in der Gasleitung).

5. Den Kühlschrank mit dem Energiewahlschalter “A” kurz auf Position “OFF” stellen und anschließend direkt wieder auf Position “AUTO”! Zur Entlüftung der Gasleitungen diesen Vorgang 3-4 mal wiederholen.

Sollten diese Schritte nicht helfen, verständigen Sie bitte einen autorisierten Kundendienst .

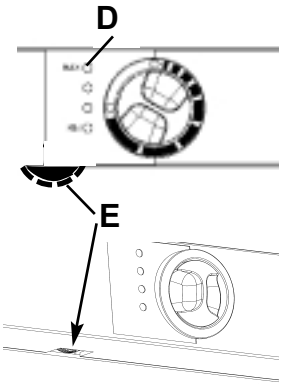
5.2.6 Rahmenheizung



Alle Modelle sind mit einer Rahmenheizung (12V--/3,5W) für das Frosterfach ausgestattet. Während der Sommermonate mit hohen Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit kann es zu Wassertropfenbildung am Metallrahmen kommen. Schalten Sie dann die Rahmenheizung mit dem Schalter (**A**) ein. Die LED (**B**) leuchtet auf, wenn die Heizung zugeschaltet ist.

△ **Die Rahmenheizung zieht kontinuierlich Strom aus der 12V-Gleichspannungsversorgung. Achten Sie auf die LED-Anzeige, wenn der Motor ausgeschaltet und das Fahrzeug abgestellt wird. Schalten Sie die Rahmenheizung aus.**

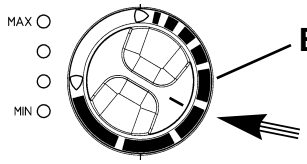
5.2.7 Zusatzfunktionen (nur bei RM 76x5)



- Temperaturstufenanzeige (**D**) zur optischen Darstellung der eingestellten Temperatur (MIN - MAX) über vier LED.
- LED - Dimmer (**E**) zur Regelung der Helligkeit der Anzeige-LED (nur bei geöffneter Tür zugänglich).

Unterhalb der Blende befindet sich das Rändelrad zur Helligkeitsregelung (s. Pos. **E** oben)

5.2.8 Einstellen der Kühlraumtemperatur



B Wie gezeigt, können Sie über den Drehknopf (**B**) die Kühlraumtemperatur bedarfsgemäß regeln.

Mittelstellung

i Umgebungsbedingungen beeinflussen die Leistung des Aggregates.

TIP Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen zwischen +15°C und +25°C die **Mittelstellung**. Das Aggregat arbeitet im optimalen Leistungsbereich.

△ **DOMETIC Kühlschränke arbeiten nach dem Absorptionsprinzip. Physikalisch bedingt reagiert ein Absorbersystem träge auf Änderungen des Thermostatreglers, Kälteverlust beim Öffnen der Tür oder Einlagerung von Waren. Die Geräte unterliegen der Klimaklasse SN nach EN/ISO 7371 im Temperaturbereich von +10°C bis 32°C Umgebungstemperatur.**

5.3 △ Einlagern von Lebensmitteln

- Setzen Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb.
- Lagern Sie immer vorgekühlte Waren ein. Achten Sie bereits beim Kauf und Transport darauf, dass die Ware gut gekühlt ist. Verwenden Sie Isoliertaschen.
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Waren müssen verpackt, am besten in geschlossenen Behältern, Alufolie oder dgl. und getrennt voneinander eingelagert werden.
- Lassen Sie aufgewärmte Waren vor dem Einlagern abkühlen.

- Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Lagern Sie empfindliche Lebensmittel in direkter Nähe der Kühlrippen ein.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Innentemperatur eines geschlossenen Fahrzeugs durch Sonnenbestrahlung stark ansteigt, was die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein. (s. a. Abschnitt 6.3 "Be- und Entlüftung")

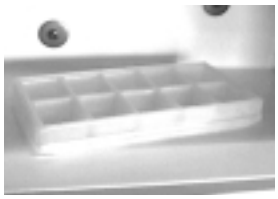
Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die kurzfristige Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

5.4 Eiswürfelbereitung

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren. Nachts ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven.

1. Eisschale mit Trinkwasser füllen.

2. Eisschale ins Frosterfach stellen.

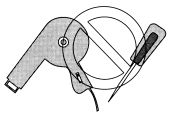


⚠ **Nur Trinkwasser verwenden!**

5.5 Abtauen

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen.
Wenn die Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollte der Kühlschrank abgetaut werden:

1. den Kühlschrank abschalten, wie unter Punkt “5.8 ABSCHALTEN” beschrieben.
2. Eisschale und Lebensmittel herausnehmen.
3. die Kühlschranktür geöffnet lassen.
4. nach dem Abtauen (Frosterfach und Kühlrippen sind frei von Reif) den Schrank mit einem Tuch trocken wischen.
5. das Tauwasser im Frosterfach mit einem Tuch aufnehmen.
6. den Kühlschrank wieder einschalten, wie unter Punkt “5.2” beschrieben.



Die Reifschicht darf niemals gewaltsam entfernt oder das Abtauen mit einem Heizstrahler beschleunigt werden.

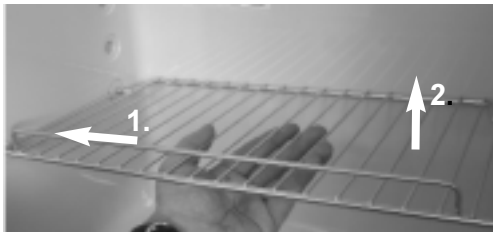
Bemerkung:
Das Tauwasser des Hauptkühlfaches läuft in einen Auffangbehälter, der sich auf der Rückseite des Kühlschrankes befindet. Dort verdunstet das Wasser.

5.6 Ablageroste positionieren

Ausbau:

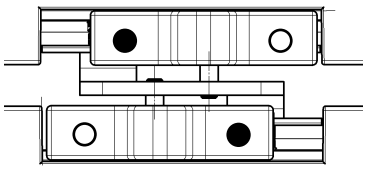
1. Vordere und hintere Sicherungsklammer lösen.

2. Ablagerost nach links schieben und nach oben herausnehmen.



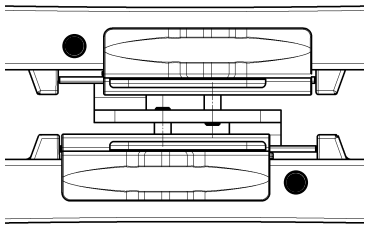
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.7 Türverriegelung



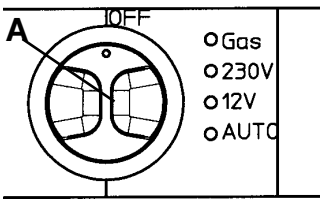
RM 7601 / RM 7605

öffnen schliessen

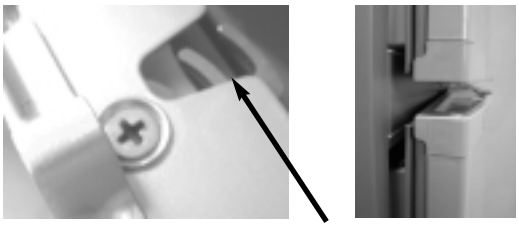


RM 7651 / RM 7655

5.8 Abschalten



1. Den Energiewahlschalter “A” auf Position “OFF” stellen. Das Gerät ist komplett abgeschaltet!



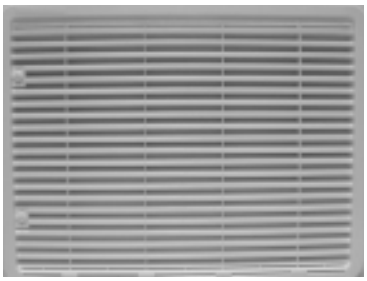
2. Die Tür mit Hilfe der Türarretierung fixieren. Die Tür ist dadurch einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.

Abschalten Gasbetrieb!
Wird der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen, bordseitiges Absperrventil und das Flaschenventil schließen.

5.9 Winterbetrieb

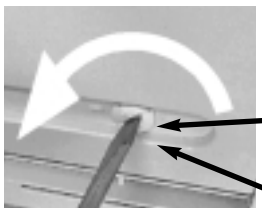
1. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Lüftungsgitter nicht von Schnee, Blättern oder dgl. zugesetzt sind.
2. Bei einer Aussentemperatur **unter +8°C** sollte die Winterabdeckung montiert werden. Das Aggregat wird gegen allzu kalte Luft geschützt.

Dachentlüfter (R500)

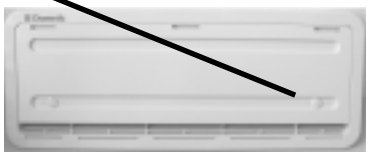


Lüftungsgitter (L500)

3. Abdeckung aufsetzen und verriegeln.



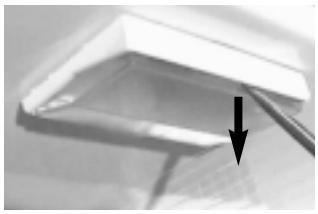
Lüftungsgitter (L205)



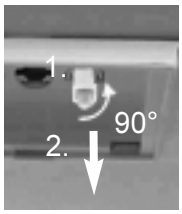
Bringen Sie die Winterabdeckung auch an, wenn das Fahrzeug für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.

5.10 Beleuchtung

Glühlampe wechseln

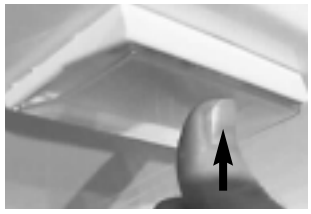


1. Abdeckung lösen.



2. Defekte Glühlampe demontieren.

3. Neue Glühlampe einsetzen.

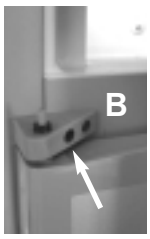


4. Abdeckung eindrücken.

Bemerkung:
Bei 12V Gleichspannung :
1 Stück Glühlampe 12V, 2W

Ersatzglühlampen erhalten Sie vom Dometic Kundendienst oder (in Deutschland) über das Dometic Call Center unter 0180 53 66 384

5.11 Dekorplatte wechseln



1. Obere Tür
- beide Schrauben der Bedienungsblende entfernen
- oberen Scharnierstift (A) herausschrauben und Tür herausnehmen.
- oberen Teil des Türrahmens abschrauben und Dekorplatte herausziehen.
- neue Platte einschieben und Rahmenteil wieder anschrauben.

Beachten Sie, dass die nächsten Schritte vor dem Wiedereinbau der oberen Tür durchgeführt werden müssen.

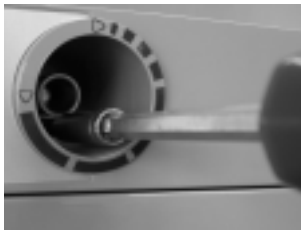
2. Untere Tür
- beide Schrauben des mittleren Scharnieres (B) lösen
- Tür und Scharnier nach oben herausziehen
- unteren Teil des Türrahmens abschrauben und Dekorplatte herausziehen
- neue Dekorplatte einschieben und Rahmenteil wieder festschrauben
- untere Tür einsetzen und Scharnier anschrauben
- obere Tür einsetzen und Scharnierstift festschrauben
- Bedienungsblende wieder anbringen

Abmessungen der Dekorplatten in mm:

Modell	Höhe	Breite	Dicke
RM 7601 / RM 7605 (*flache Tür*)	857,0+/-1	491,5+0/-1	3,2 max
	252,5+/-1	491,5+0/-1	3,2 max
RM 7651 / RM 7655 (*gebogene Tür*)	868,0+/-1	500,0+0/-1	2,5 max
	263,0+/-1	500,0+0/-1	2,5 max

5.12 Türanschlag wechseln

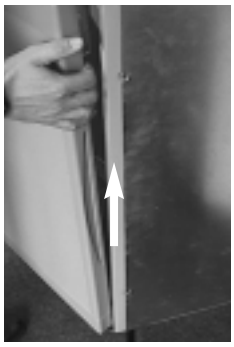
i Es ist nicht immer möglich, den Türanschlag im eingebauten Zustand des Gerätes zu wechseln.



1. Drehknöpfe abziehen und beide Schrauben der Blende lösen.
Obere Tür öffnen, Scharnierschraube (A) lösen und aufbewahren.

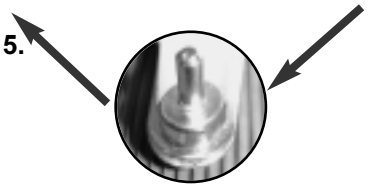
2. Tür nach oben wegnehmen.

3. Mittleres Türscharnier lösen und untere Tür entnehmen.

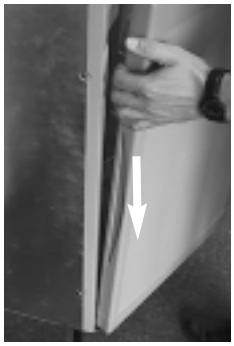


4. Türscharnier entnehmen.

5. Scharnierstift auf die andere Seite wechseln.



6. Scharnier auf die andere Türseite wechseln und untere Tür aufsetzen.



7. Türscharnier anschrauben.

8. Obere Tür einsetzen und Scharnierstift wieder festschrauben.

9. Blende anschrauben und Drehknöpfe aufstecken.

5.13 Verhalten bei Störungen

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst anrufen, kontrollieren Sie bitte, ob:

1. die Anweisungen im Abschnitt “Einschalten des Kühlschrankes” befolgt wurden.
2. der Kühlschrank waagerecht steht.
3. es möglich ist, den Kühlschrank mit **irgendeiner** vorhandenen Energiequelle zu betreiben.

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im Gasbetrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Gasflasche ist leer.	a.) Gasflasche tauschen.
b.) Ist die vorgeschaltete Absperreinrichtung geöffnet ?	b.) Absperreinrichtung öffnen.
c.) Befindet sich Luft in der Leitung ?	c.) Gerät ausschalten und neu starten. Vorgang ggf. 3-4 mal wiederholen.

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im 12V Betrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Bordseitige Sicherung defekt.	a.) Neue Sicherung einsetzen.
b.) Batterie entladen.	b.) Batterie prüfen und laden.
c.) Zündung nicht eingeschaltet	c.) Motor starten

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im 230V Betrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Bordseitige Sicherung defekt.	a.) Neue Sicherung einsetzen.
b.) Fahrzeug nicht an Netzversorgung angeschlossen.	b.) Netzverbindung herstellen.
c.) **AES**: Gasbetrieb trotz Netzanschluss?	c.) Gerät schaltet in Gasmodus wegen zu geringer Netzspannung. (schaltet automatisch in 230V-Betrieb zurück)

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Die Belüftung des Kühlaggregates ist nicht ausreichend.	a.) Prüfen, ob die Lüftungsgitter nicht abgedeckt sind.
b.) Die Thermostatstellung ist zu niedrig.	b.) Thermostat auf höhere Stellung drehen.
c.) Der Verdampfer ist zu stark vereist.	c.) Prüfen, ob die Kühlschranktür dicht schliesst.
d.) Zuviel warme Lebensmittel kurzfristig eingelagert.	d.) Lebensmittel erst abkühlen lassen.
e.) Gerät noch nicht lange genug in Betrieb.	e.) Kühlschrank nach einigen Betriebsstunden auf Kühlung überprüfen.

5.14 Wartung

- **Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden**. Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.
- Nach den geltenden Vorschriften weisen wir darauf hin, dass die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der Europäischen Norm EN 1949 zu prüfen sind. Über diese Prüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt. **Verantwortlich für die Veranlassung dieser Prüfung ist der Benutzer.**
- Der Gasbrenner muss bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von Verunreinigungen gesäubert werden.
  Wir empfehlen eine Wartung nach längerer Außerbetriebnahme des Fahrzeugs.

5.15 Produkthaftung

Die Produkthaftung der Dometic GmbH ersteckt sich nicht auf Schäden, die durch Fehlbedienung, unsachgemäße Veränderungen und Eingriffe am Gerät, Einwirkung von Umgebungseinflüssen, wie Temperaturänderungen und Luftfeuchtigkeit, am Gerät oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes oder Personen bedingt durch diese Einwirkung entstehen.

5.16 Umwelthinweise

Die von Dometic GmbH hergestellten Kühlschränke sind frei von FCKW / HFCKW und HFKW . Im Kühlaggregat wird als Kältemittel Ammoniak (natürliche Verbindung aus Wasserstoff und Stickstoff) verwendet. Als Treibmittel für die Isolierung aus PU-Schaum kommt das ozonunschädliche Cyclopentan zum Einsatz.

5.17 Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen.
Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet.
Zur umweltfreundlichen Entleerung des Kühlmediums aus allen Absorber-Kühlschrankaggregaten ist eine geeignete Entsorgungsanlage einzusetzen.

5.18 Energiesparhinweise

- Bei einer durchschnittlichen Aussentemperatur von ca. 25°C ist es ausreichend, den Kühlschrank auf mittlerer Thermostatstellung (bei Gas oder Netzspannung) zu betreiben.
- Wenn möglich, immer vorgekühlte Waren einlagern.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein.
- Regelmässiges Abtauen spart Energie (s. “5.5 Abtauen”).
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb setzen.

5.19 Technische Daten

Modell	Abmessungen H x B x T (mm) Tiefe incl. Tür	Bruttoinhalt incl. Frosterfach	Nutzinhalt Frosterfach	Anschlußwerte Netz / Batterie	* Verbrauch Elektro / Gas in 24h	Nettogewicht	Zündung Feuerungs-automat	
RM 7601(L)	1245x525x543	142 lit.	25 lit.	200 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	42,3 kg	X	Standardtür
RM 7605(L)	1245x525x543	142 lit.	25 lit.	200 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	42,3 kg	X	Standardtür
RM 7651(L)	1245x525x570	150 lit.	26 lit.	200 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	43,0 kg	X	gebogene Tür
RM 7655(L)	1245x525x570	150 lit.	26 lit.	200 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	43,0 kg	X	gebogene Tür

Technische Änderungen vorbehalten.
*Durchschnittsverbrauch gemessen bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C in Anlehnung an ISO- Standard.

5.20 Konformitätserklärung

Dometic

DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and
the Amendment to LVD 90/683/EEC
EMC Directive 89/336/EEC
Automotive Directive 72/245/EEC and
the Amendment 95/54/EC
GAS Directive 90/396/EEC
CE Marking Directive 93/68/EEC
End-Of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC

Type of equipment	Absorption Refrigerator
Brand Name	DOMETIC
Type familiy	C 40/110
Manufacturer' s (Factory) name	DOMETIC GmbH
adress	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
telephone no	INT+49 - 271 692 0
telefax no	INT+49 - 271 692 304

The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1 (IEC 335-1), EN 60335-2-24 (IEC 335-2-24)	Low Voltage Directive
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2	EMC Directive
EN 732, EN 50165, EN 624 (LSC-Models)	GAS Directive

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.
Manufacturer

Date	**Signature**	**Position**
2003.09.15	**Gunther Bittner**	General Manager

6.0 EINBAUANLEITUNG

Beim Einbau des Gerätes müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden. Ansonsten sind die Einbauvorschriften des Herstellers zu beachten. **In Europa z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtheitsprüfung der EN 1949 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen entsprechen.**

6.1 Installation

Das Gerät und die Abgasführung müssen grundsätzlich so eingebaut werden, dass es für Servicearbeiten jederzeit gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

Die Installation des Gerätes darf nur von autorisiertem Fachpersonal erfolgen! Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende, Bestimmungen zu beachten:

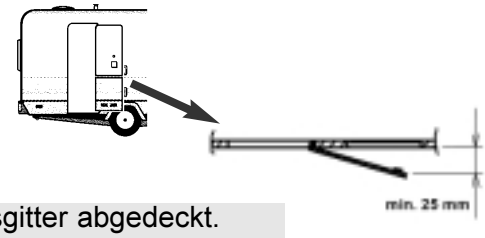
- **Gas-Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschiften erfolgen.**
- **Technische Regeln EN 1949 , Technische Regeln EN 732**
- **Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996)**
- **Elektrische Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschiften erfolgen.**
- **Technische Regeln EN 60335-1, EN 60335-2-24, EN 1648-1 , EN 1648-2**
- **Örtliche und baupolizeiliche Bestimmungen**
- **StVZO § 22a**
- **Das Gerät gegen übermässige Wärmeeinstrahlung geschützt installieren.** Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungseinbußen und erhöhtem Energieverbrauch des Kühlschrankes.

△ **Eine nicht fachgerechte Installation gefährdet die Gewährleistung / Garantie des Herstellers.**

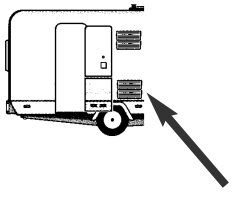
6.1.1 Seitlicher Einbau

Wird das Gerät auf der Seite der Eingangstür eingebaut, ist darauf zu achten, dass die Belüftungsgitter nicht durch die aufstehende Tür zugedeckt werden. (Abb.1, Abstand Tür - Belüftungsgitter min. 25 mm)
Ansonsten entsteht eine eingeschränkte Belüftung, die zu Kühlleistungsverlusten führt. Die Türseite des Wohnwagens wird oft mit einem Vorzelt versehen. Dadurch wird die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschwert. (Kühlleistungsverlust)!

Abb.1



Lüftungsgitter abgedeckt. Abstand zwischen Tür und Lüftungsgittern min. 25 mm !

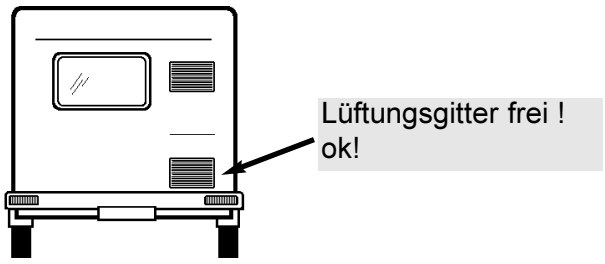


Lüftungsgitter frei ! ok!

6.1.2 Heckeinbau

Der Heckeinbau führt oftmals zu einer ungünstigen Einbausituation, da eine optimale Be- und Entlüftung nicht immer gewährleistet ist (z.B. wird das untere Lüftungsgitter durch die Stoßstange oder Rückleuchten des Fahrzeuges verdeckt !) (Abb. 2). Die maximale Kühlleistung des Aggregates ist effektiv nicht verfügbar.

Abb.2



Eine weitere Variante des Heckeinbaus ist die seitliche Anbringung der Be- und Entlüftungsgitter .
Die Luft-Wärme-Umwälzung ist sehr eingeschränkt, wodurch die Wärmetauscher (Kondenser, Absorber) nicht mehr ausreichend gekühlt werden.
Eine schlechte Luftstromführung weist auch die Variante mit im Boden montierten Belüftungsgitter auf.

△ **Die maximale Kühlleistung ist nicht verfügbar!**
Bei allen Einbausituationen muss die Be- und Entlüftung, wie unter Punkt 6.3 beschrieben, gewährleistet sein!

△ **Eine nicht fachgerechte Installation vermindert die Kühlleistung und gefährdet die Gewährleistung.**

6.2 Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Reisemobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen **zugdicht** eingebaut sein, **das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Gasbrenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden (EN 1949).**

Vorschlag :

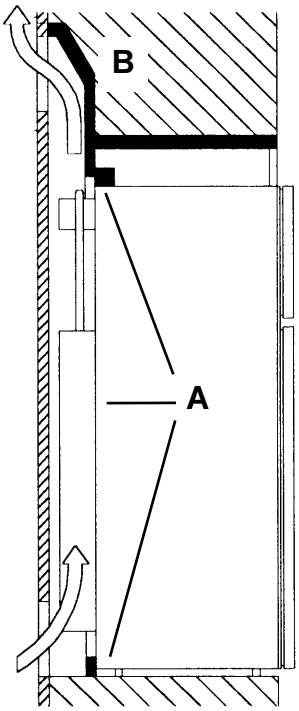


Abb. 1

Verwendung des Einbau-Dicht-Kit von Dometic
(erhältlich bei Dometic GmbH)

In die Einbaunische unten und jeweils seitlich weden Lippendichtungen (A) angebracht (Abb.1-3).

Ein Ableitblech (B) versehen mit einer Lippendichtung (A) wird in der Einbaunische angebracht (siehe nebenst. Abb. u. unten)

Das Ableitblech (B) ist so anzubringen, dass die erwärmte Luft durch das obere Lüftungsgitter ins Freie entweicht.

Das Ableitblech (B) ist an der Wohnwagenwand zu befestigen, **nicht am Kühlschrank**!

Des weiteren muss das Ableitblech (B) mit der Lippendichtung (A) den Kühlschrank gegenüber dem Wohnbereich abdichten (Abb.4).

Der Kühlschrank ist waagerecht in die Nische einzubauen.

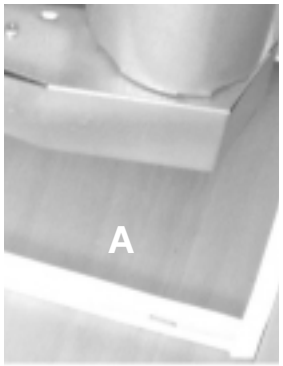


Abb. 2

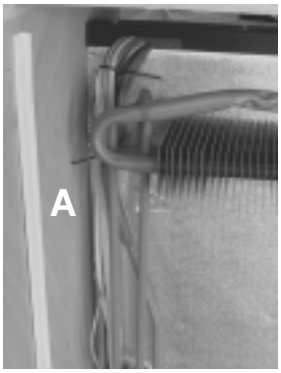


Abb. 3

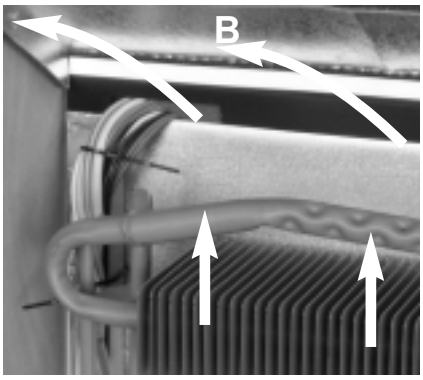


Abb. 4

Der Kühlschrank wird anschliessend von vorne in die Einbaunische eingeschoben.

Diese Einbauvariante erleichtert den Aus- bzw. Einbau des Gerätes bei Reparatur und Wartung.

Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank befindet, ist nun gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Dadurch können **keine** Abgase in den Wohnbereich eindringen. Es ist beim zugdichten Einbau nicht erforderlich, eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie.
Setzen Sie keinen zusätzlichen Abgaskamin (z.B. Aluminium-T-Stück) ein !

Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Herstellers.

6.3 Be- und Entlüftung

Der perfekte Einbau des Gerätes ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwickelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.

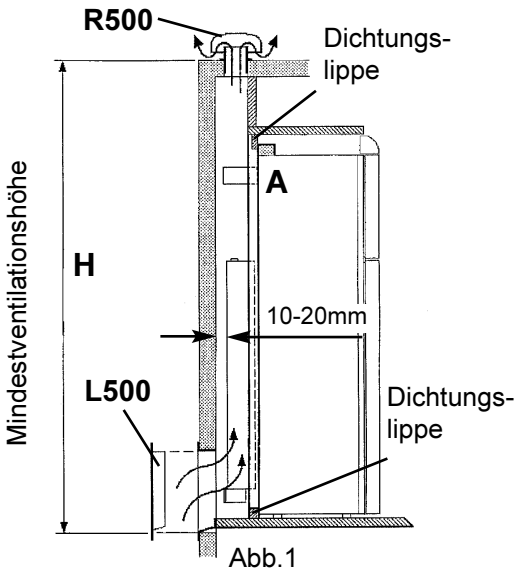


Abb.1

Installation mit Dachentlüfter (R500) und unterem Lüftungsgitter (L500).

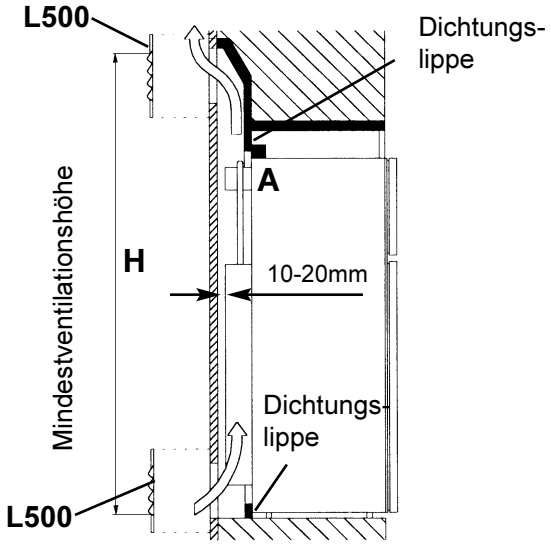


Abb.2

Installation mit oberem und unterem Lüftungsgitter (L500).

Mindest - Ventilationshöhe (mm) **H**		
A. ☺☺☺ Dachentlüfter R500 Unteres Gitter L500 **1250**	**B.** ☺☺ Oberes Gitter L500 Unteres Gitter L500 **1400**	**C.** ☺ Oberes Gitter L500 Unteres Gitter L205 (ohne Fliegennetz) **1400**

Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand. Frischluft tritt unten ein und strömt erwärmt durch das obere Belüftungsgitter ab. (Kamineffekt)

Das **obere** Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondenser (**A**) angebracht werden.

Das **untere** Belüftungsgitter sollte **bündig mit dem Fahrzeugboden angeordnet** sein, damit evtl. ausleckendes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt. Sollte diese Anordnung nicht möglich sein, so muss ein Loch von 40 mm Durchmesser in dem Nischenboden angebracht werden, damit evtl. ausleckendes Gas ins Freie gelangt (gemäß EN 1949).

Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 400 cm^2 aufweisen. Dies wird mit dem Dometic Absorber Be- und Entlüftungssystem L500 erreicht, das für diesen Zweck geprüft und zugelassen ist .

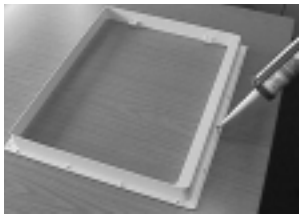
Dometic Lüftungssysteme bestehen aus Einbaurahmen, Lüftungsgitter und Winterabdeckungen.

Die korrekte Anbringung des unteren Lüftungsgitters erleichtert den Zugang zu Elektro- und Gasanschlüssen bei Wartungsarbeiten .

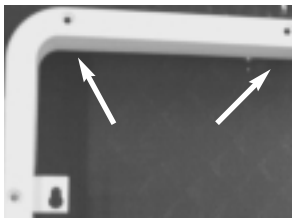
6.4 Einbau Lüftungssystem

L 500

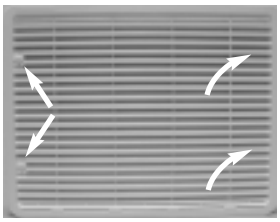
Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte in der Größe von 451 mm x 341 mm in der Fahrzeugaussenwand angebracht (siehe auch Punkt 6.3).



1. Einbaurahmen wasserundurchlässig abdichten.



2. Rahmen einsetzen und festschrauben.



3. Lüftungsgitter einsetzen ...

4. .... und fixieren

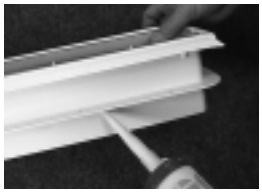
5. Winterabdeckung einsetzen.

R 500

Abmessungen Dachentlüfter R500

Länge	Breite	Höhe
595 mm	205 mm	150 mm

Dachausschnitt: 87 mm x 507 mm



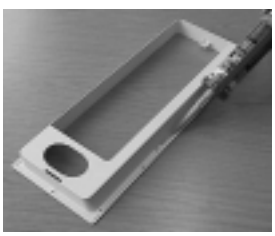
1. Installationrahmen abdichten und am Fahrzeugdach fest-schrauben.

2 . Haube aufsetzen und am Rahmen festschrauben.

L 205

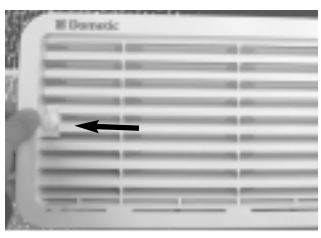
Zum Einbau des Belüftungsgitters wird ein rechteckiger Ausschnitt in der Größe von 451 mm x 156 mm in der Fahrzeugaussenwand angebracht (siehe auch Punkt 6.3).

Pkt. 1 entfällt beim Einbaurahmen mit integrierter Dichtung.



1. Einbaurahmen abdichten.

2. Rahmen anschrauben.

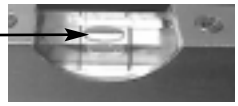


3. Gitter einsetzen und verriegeln.

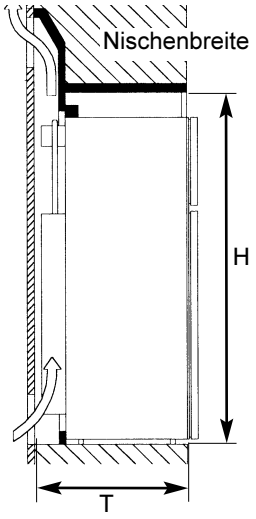
6.5 Einbaunische

Der Kühlschrank muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden (s.a. "**6.2**").
Die Abmessungen der Nische finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
Das Gerät wird in die Nische soweit eingeschoben, bis Vorderkante des Kühlschrankgehäuses und Vorderkante Nische fluchten. Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat sollen **10-20 mm Freiraum** sein! Der Nischenboden muss eben sein, sodass das Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt.
Der Boden muss genügend Festigkeit haben, um das Gewicht des Gerätes tragen zu können. Evtl. Hohlräume sind zu vermeiden.

Der Kühlschrank ist waagerecht in die Nische einzubauen.

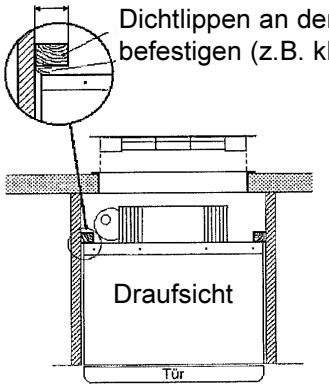


Nischenmaße:

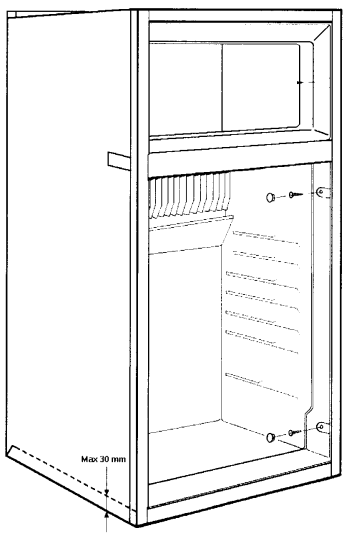


Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T
RM 7601 / RM 7605	1248 mm	530 mm	510 mm
RM 7651 / RM 7655	1248 mm	530 mm	510 mm

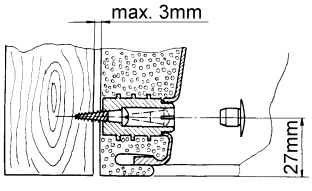
Flexible Dichtlippen werden in der Nische an den Seitenwänden sowie oben und am Boden angebracht.



6.6 Kühlschrankbefestigung

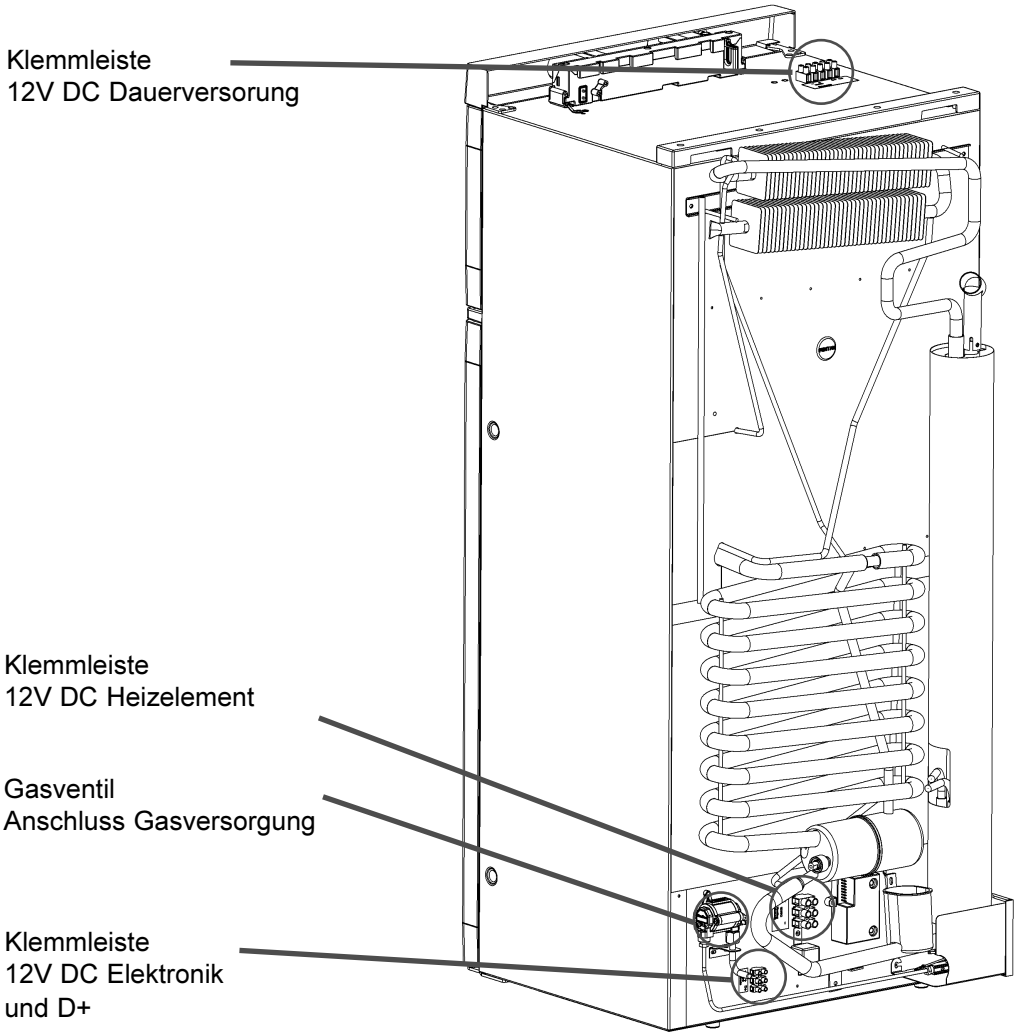


In den Seitenwänden des Kühlschrankes sind vier Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschrankes vorgesehen. Die Seitenwände oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten müssen so ausgelegt sein, dass die Schrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (während der Fahrt) fest sitzen**. Schrauben immer durch die dafür vorgesehenen Buchsen drehen, da ansonsten eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigt werden können.**



Nachdem der Kühlschrank in seine endgültige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch das Blechgehäuse des Kühlschrankes in die Nischenwand geschraubt.

6.7 Anschlüsse für Gas und elektrische Installation



6.8 Gasinstallation

- **Grundsätzlich sind die in Punkt 6.1 aufgeführten Bestimmungen zu beachten!**
- **Die Geräte sind im Gasbetrieb ausschliesslich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Erdgas (EN 27418).**
- **Ein fest eingestellter Druckregler nach EN 12864 ist an dem Flüssiggasbehälter anzuschliessen.**
- **Der Druckregler muss mit dem auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Betriebsdruck übereinstimmen. Der Betriebsdruck entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes (EN 1949, EN 732).**
- **Für ein Fahrzeug ist nur ein einheitlicher Anschlussdruck zulässig! Ein Hinweisschild mit dem dauerhaften, gut lesbaren Hinweis auf den Betriebsdruck ist am Aufstellungsort der Gasflasche gut sichtbar anzubringen.**
- **Der Gasanschluss zum Gerät muss mit Rohranschlussleitungen fest und spannungsfrei installiert und mit dem Fahrzeug fest verbunden sein (Schlauchanschluss ist unzulässig) (EN 1949).**

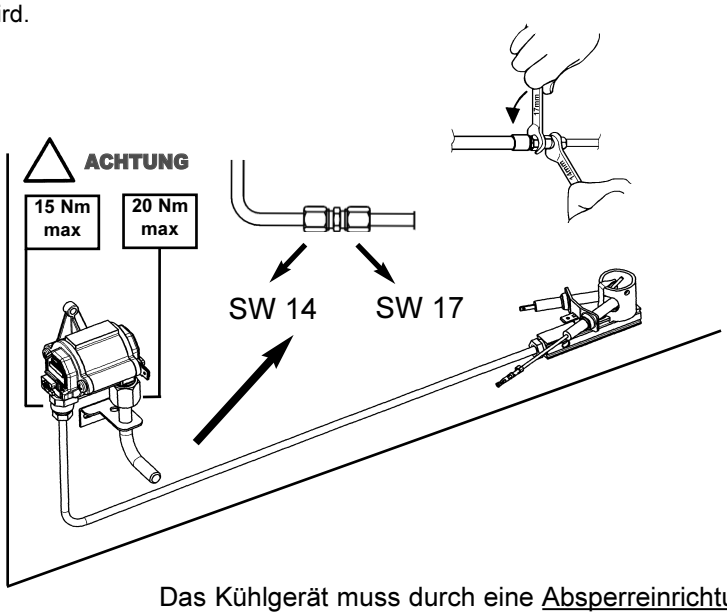
- **Der Gasanschluss am Gerät erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-ST nach EN 1949 .**

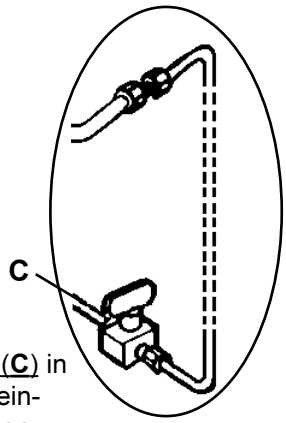
⚠ Der Gasanschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!

Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß EN 1949 von einem autorisierten Fachmann* durchzuführen.
Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.

*** autorisierter Fachmann**

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Dichtheitsprüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.





Das Kühlgerät muss durch eine Absperreinrichtung (**C**) in der Zuführungsleitung absperrbar sein. Die Absperreinrichtung sollte für den Benutzer leicht zugänglich angebracht werden.

Anschlussdruck

Kategorie	$I_{3P(30)}$	$I_{3P(37)}$	$I_{3P(50)}$	I_{3+}		$I_{3B/P(50)}$	$I_{3B/P(30)}$
mbar	30	37	50	28-37 Druckpaar	30-37 Druckpaar	50	30
BE				X			
DK							X
DE						X	X
FI							X
FR				X			
GR					X		X
IE		X		X			
IS							X
IT				X			
LU	X						X
NL	X						X
NO							X
AT						X	X
PT		X			X		
SE							X
CH				X			X
ES				X			
UK		X		X			X

6.9 Elektrische Installation

Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!
Die elektrische Installation muss nach den nationalen Ländervorschriften erfolgen (für Europa EN 60335-2-24, EN 1648-1, EN 1648-2).
Die Anschlusskabel müssen so verlegt sein, dass sie mit heissen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommen.

Veränderungen an der internen elektrischen Installation oder der Anschluss anderer elektrischer Komponenten (z. B. Zusatzlüfter) an der internen Verkabelung des Gerätes führen zum Erlöschen der e1/CE - Zulassung sowie jeglicher Ansprüche aus Gewährleistung und Produkthaftung !

6.9.1 Netzanschluss

Die Stromversorgung muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose oder an einen geerdeten Festanschluss erfolgen.

Wird die Netzanschlussleitung mit Stecker verwendet, muss der Stecker frei zugänglich sein.

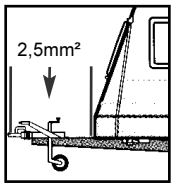
Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Sicherungsautomaten zu verlegen.
Das Netzanschlusskabel muss so verlegt sein, dass es mit heissen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.

Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst von Dometic oder durch ebenso qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Bei Austausch des Netzkabels darf nur das original Dometic Netzkabel verwendet werden.

6.9.2 Batterieanschluss

Das bordseitige 12V-Anschlusskabel wird an eine Klemmleiste am Kühlschrank polrichtig angeschlossen.
Die Verkabelung für das Heizelement (s. Schaltbild Anschluss A, B ; Anschlusskabel weiß/rot) sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine (Motorcaravan) erfolgen.

	Leitungsquerschnitte	Leitungslänge
Motorcaravan	6 mm²	< 6 m
Caravan (innerhalb**)**	10 mm²	> 6 m
Caravan (ausserhalb**)**	min 2,5 mm²	(EN1648-1)



Bordseitig ist der 12V-Stromkreis mit einer 16A Sicherung abzusichern.

Damit beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen wird, den 12V-Betrieb auch auszuschalten (die Batterie würde in wenigen Stunden entladen), empfiehlt es sich, die Stromversorgung für die Heizpatrone (Anschluss **A**/**B** im Schaltschema S. 30) so auszuführen, dass sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird.

An dem Anschluss C/D (Beleuchtung, Elektronik ; Anschlusskabel schwarz / violett) muss eine 12V- (DC) - Dauerversorgung anliegen!

6.9.3 D+ - und Solaranschluss (nur bei RM 76x5)

D+ Anschluss:

Der Anschluss “D+” (Lichtmaschinensignal bei laufendem Motor) muss mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeugs verbunden werden .

Solaranschluss (S+):

Anschluss nur bei Verwendung einer Solaranlage mit einem Solarladeregler mit AES-Ausgang.
Entsprechende Solarladeregler sind im Fachhandel erhältlich.

Der Anschluss “Solar” (S+) muss mit der entsprechenden Klemme des Solarladereglers (AES-Ausgang) verbunden werden.

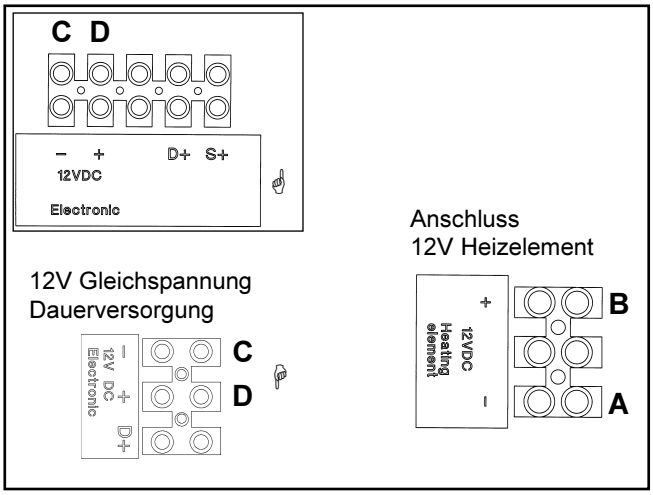
Kabelquerschnitte
Über die D+ und S+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindungen kein besonders großer Querschnitt eingesetzt werden (ca. 1mm² ausreichend).

6.9.4 Klemmleisten (RM 76x1 und RM 76x5)

Anschlüsse:

A = Masse Heizelement DC
B = Plus Heizelement DC
C = Masse Elektronik
D = Plus Elektronik

D+ = Lichtmaschinensignal
S+ = AES-Eingangs-Signal vom Solarladeregler



6.9.5 Aufrüstung

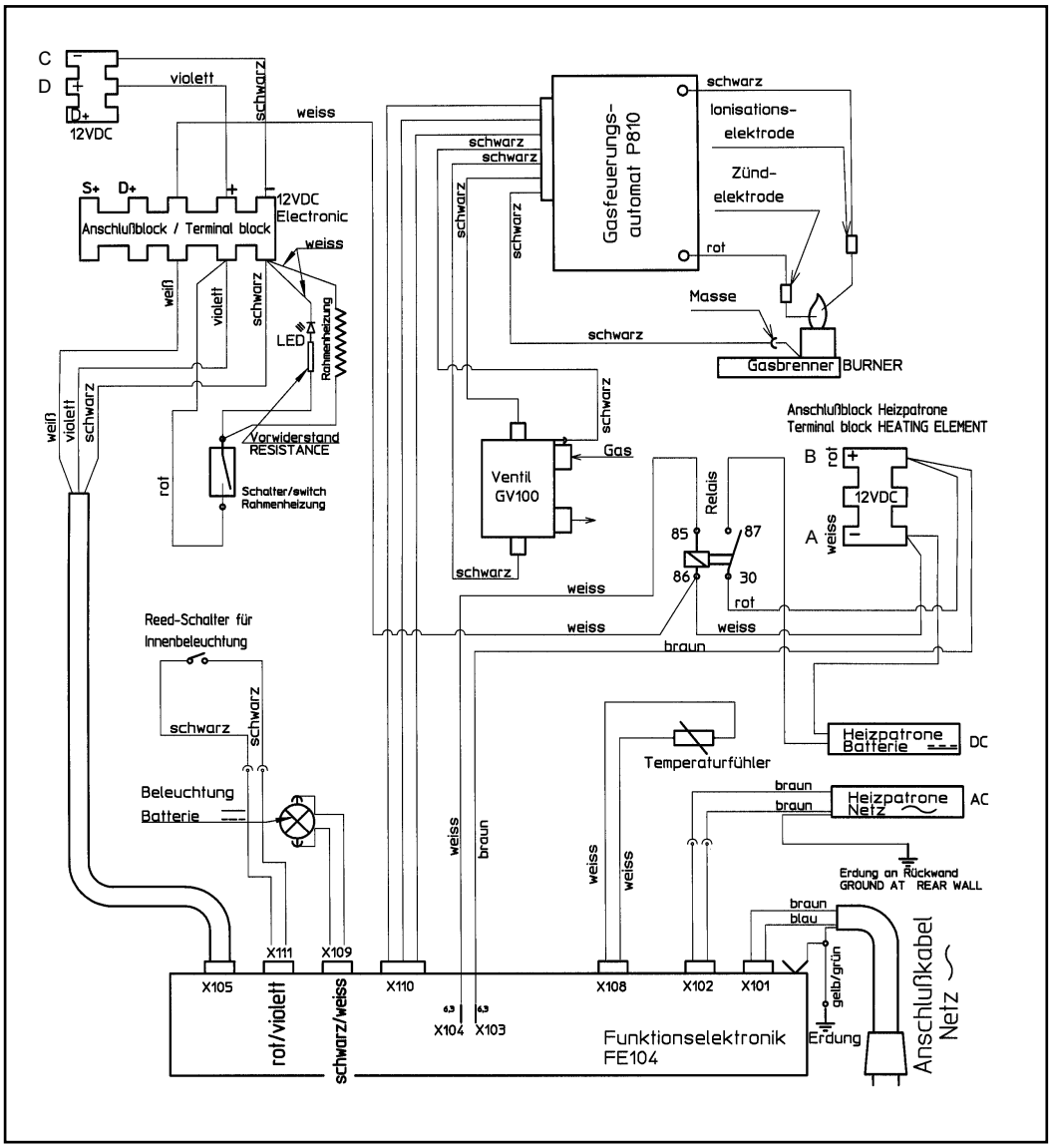
AUFRÜSTUNG
Manuelle Energiewahl zur Automatischen Energiewahl

Für alle RM 76x1 - Geräte (*MES*) besteht die Erweiterungsmöglichkeit zu einem RM 76x5 - Gerät mit *AES* - Funktionen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Dometic Kundendienst-Partner oder an Ihren Händler.

6.9.6 Schaltschemata

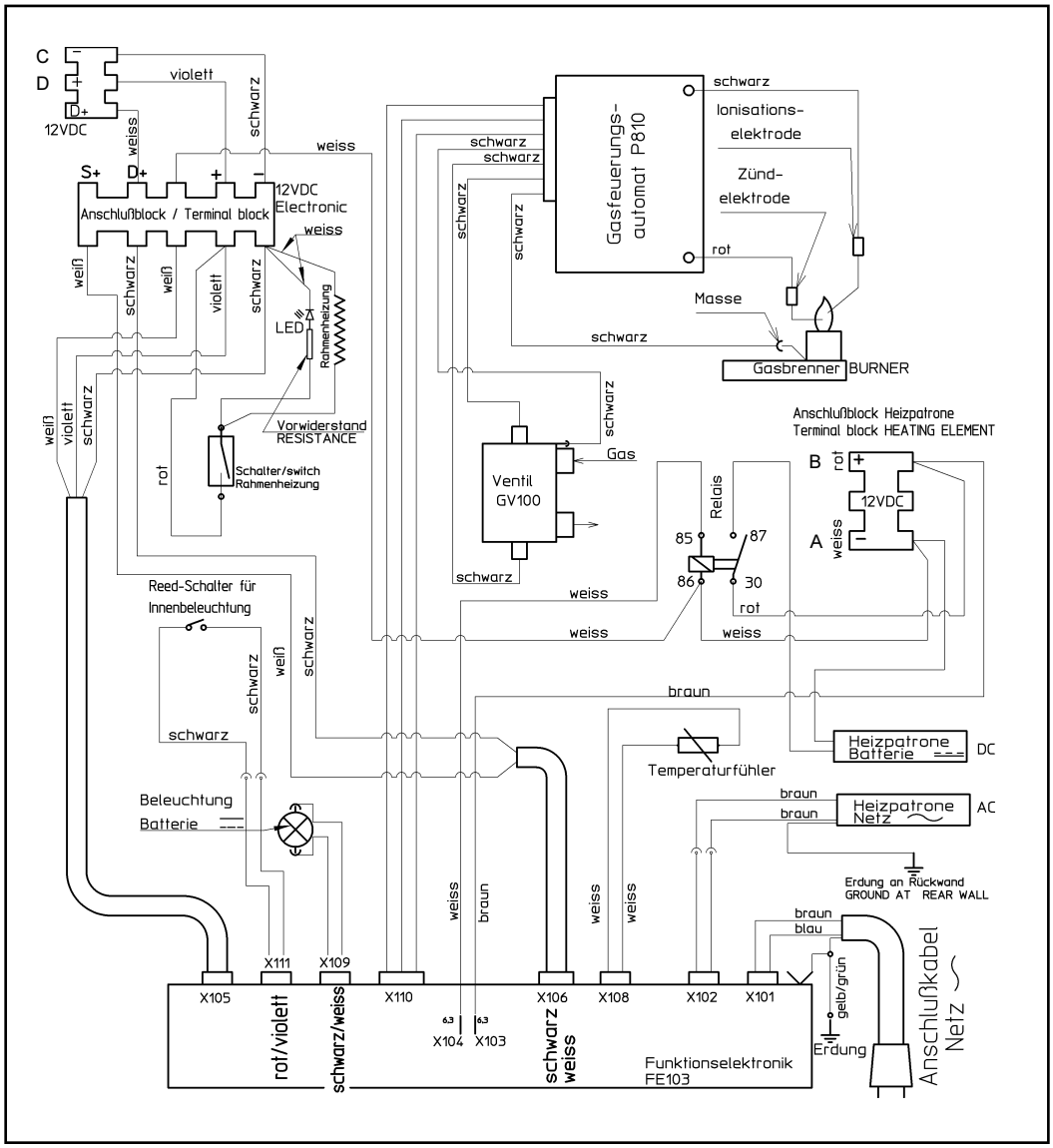
Schaltschema RM 76x1 L



Anschlüsse:

A = Masse Heizelement - DC
B = Plus Heizelement DC
C = Masse Elektronik
D = Plus Elektronik

Schaltschema RM 76x5 L



Anschlüsse:

A = Masse Heizelement - DC
B = Plus Heizelement DC
C = Masse Elektronik
D = Plus Elektronik

Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.de/caravan
www.dometic.com